1. Angeleitet von Anne Webers «Bannmeilen», bin ich die ersten Wochen viel rumgefahren.
2. Königlicher Zucchinitunnel
3. Robes mystérieuses, 2025, size variable
4. L'opération de «deep cleaning» est lancée
5. Seine: Schwimmen oder nicht schwimmen?
6. In der Mediathek des «Institut de recherche et coordination acoustique/musique» fühlt sich mein Arbeitsbuch besonders wohl
7. Rauchen ist «en vogue»
8. Meine Nase ist wichtiger, hier
9. Das Innenleben von Maneki-Neko (9a) hat sich zu einer art Unruhe (9b) gewandelt. Seit dieser Extraktion habe ich nicht mehr das Gefühl, dass die Zeit abläuft.
10. Qualitätsschloss
11. Gestern war mein «atelier ouvert» - «Linger too long»
12. Jetzt bin ich schon gut ... - *Wort mit 8 Buchstaben, waagrecht*

□□□□□□□□

MARTIN HEYNEN interessiert sich für Sinnstiftung jenseits utilitaristischer Einheiten, für die porösen Spuren einer sich wandelnden Vergangenheit und für wie wir uns den Atmosphären von Entitäten annähern. Ausgehend von Assemblagen von urbanen Trümmerstücken, akustischen Erinnerungen und bewegten Bilder materialisiert er Erzählungen mit Rissen und Hohlräumen in Form von modularen Erweiterungen. Die Zugehörigkeit und Eigenschaften der gefundenen Objekte dienen oft als Ausgangspunkt und geben die Richtung der Erzählungen vor. Die einzelnen Konglomerate entwickeln sich zu Umgebungen mit einer innewohnenden Sensibilität für die Welt.

www.martinheynen.com